



**HOSPIZGRUPPE** Aschaffenburg e.V.

#### Unsere Schirmherrinnen und Schirmherren



Prof. Dr.  
Winfried Bausback



Prof. Dr.  
Eva-Maria Beck-Meuth



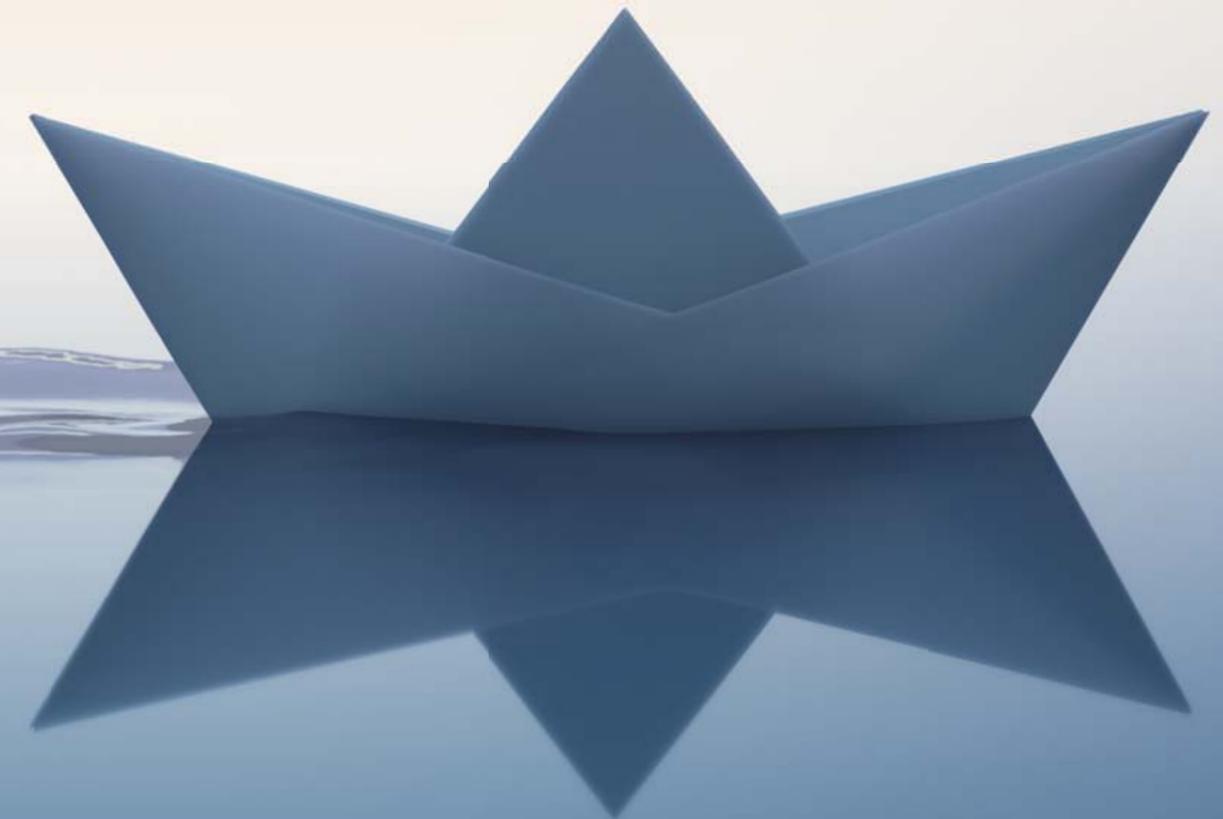
Jessica Euler



Klaus Herzog



Dr. Alfred Paul



**HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM ASCHAFFENBURG  
MIT INTEGRIERTEM TAGESHOSPIZ  
AUSTAUSCH, BEGEGNUNG, FÜRSORGE**

**Hospizgruppe Aschaffenburg e.V.**  
Hanauer Str. 21a  
63739 Aschaffenburg  
Tel.: 0 60 21 / 98 00 55  
info@hospizgruppe-aschaffenburg.de  
www.hospizgruppe-aschaffenburg.de



## DAS LEBEN IN WÜRDE VOLLENDEN

Seit unserer Gründung im Jahr 1993 gilt unser ganzes Engagement der regionalen Hospiz- und Palliativversorgung. Wir wollen zukünftig Menschen in Krisenzeiten noch umfassender unterstützen und begleiten.

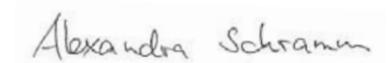


In unserer alltäglichen praktischen Arbeit sehen wir einen wachsenden Bedarf an teilstationären Hospizplätzen am Bayerischen Untermain. Das geplante Tageshospiz in Aschaffenburg soll

die Versorgungslücke zwischen stationärer und häuslicher Versorgung schließen und eine umfassende hospizliche und psychosoziale Begleitung sichern.

Besonders freuen wir uns, dass wir folgende Personen für die Schirmherrschaft gewinnen konnten: Herr Prof. Dr. Winfried Bausback, Frau Prof. Dr. Eva-Maria Beck-Meuth, Frau Jessica Euler, Herr Klaus Herzog und Herr Dr. Alfred Paul.

Diese Broschüre erläutert Hintergründe, sie gibt detaillierte Informationen zu dem geplanten Vorhaben und soll zur Beteiligung bei dessen Realisierung anregen. Wir freuen uns über jeden Beitrag, der uns hilft, das Hospiz- und Palliativzentrum mit integriertem Tageshospiz Wirklichkeit werden zu lassen. Machen Sie mit!



Alexandra Schramm  
Vorsitzende der Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.



In den vergangenen Jahren rückten die Bedürfnisse schwerstkranker und sterbender Menschen sowie deren Zugehörigen stärker in den Fokus von Gesellschaft und Medizin. Die Versorgung verbesserte sich, flächendeckend wurden ambulante Hospizdienste, stationäre Hospize, Palliativstationen und spezialisierte ambulante Palliativ-Teams gegründet.

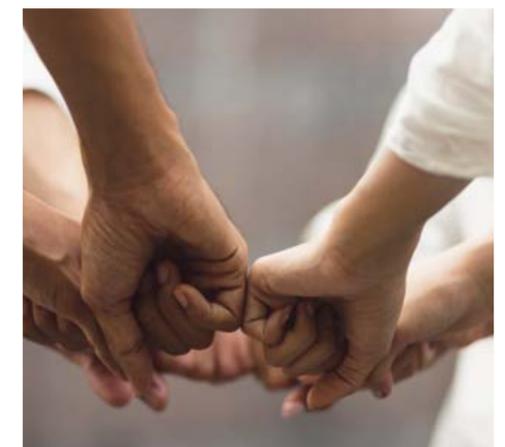
Doch trotz der vielfältigen stationären Angebote wollen die meisten Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben.

**Das Tageshospiz kommt diesem Bedürfnis entgegen: Tagsüber kommen die Betroffenen je nach Wunsch in einem festen Zeitrahmen in das Tageshospiz, die Abende und Nächte verbringen sie zu Hause.**

#### **Unterstützung bieten – Berührungsängste abbauen.**

Die Betroffenen profitieren stark von frühzeitiger Integration der palliativ-medizinischen und palliativ-pflegerischen Angebote. In dieser Situation kann ein großer Bedarf an sozialer, spiritueller und psychologischer Unterstützung entstehen. Die vielseitigen Angebote im Tageshospiz können hier Hilfestellung anbieten.

Durch ein niedrigschwelliges Angebot, z. B. in Form individueller Besuchsintervalle, können eventuell vorhandene Berührungsängste mit den Themen Hospiz- und Palliativversorgung abgebaut werden.



# DAS TAGESHOSPIZ – VERTRAUTE UMGEBUNG ERHALTEN – ZUGEHÖRIGE ENTLASTEN – LEBENSQUALITÄT BEWAHREN



Das Tageshospiz ist ein Platz für Menschen, die an einer weit fortgeschrittenen, nicht mehr heilbaren Erkrankung leiden wie z. B. Tumorerkrankungen, COPD oder Herz-Kreislauf-erkrankungen im Endstadium.

## Vertraute Umgebung erhalten – Zugehörige entlasten – Lebensqualität bewahren

Durch die Anbindung an das Tageshospiz kann eine Verlegung in den stationären Bereich vermieden bzw. eine Versorgungslücke zwischen ambulanter und stationärer Betreuung geschlossen werden.

Ein interdisziplinäres Team aus z. B. Palliative Care Pflegefachkräften, ehrenamtlichen Hospizbegleitern und Hauswirtschaftskräften ist für die Gäste und ihre individuellen Bedürfnisse da. Sollte eine ärztliche Versorgung gewünscht oder erforderlich sein, werden Ärzte und Therapeuten hinzugezogen.



### Was das Tageshospiz für Sie tun kann

**Entlastung:** Menschen in einer palliativen Situation tageweise versorgen, um Zugehörige zu entlasten und einen frühzeitigen Wechsel in eine stationäre Einrichtung zu vermeiden

**Gemeinschaft:** Teilhabe an der Gemeinschaft, an gesellschaftlichem und kulturellem Leben sowie soziale Interaktion durch eine familiäre Atmosphäre gewährleisten

**Beratung:** Pflegenden Zugehörige und Betroffene zeitnah beraten, anleiten und unterstützen, z. B. zur Pflege oder bei akuter Verschlechterung

**Hilfe:** Hilfestellung z. B. beim Ausfüllen von Formularen, Herstellen von Kontakten

**Palliative Care Pflege:** z. B. Wundversorgung, naturheilkundliche Pflege oder Körperpflege, sofern diese zu Hause nicht möglich ist bzw. von Zugehörigen nicht geleistet werden kann

**Angebote:** Betroffenen den Zugang zu medizinischen, psychologischen, spirituellen, therapeutischen und kreativen Angeboten ermöglichen

**Lebensqualität:** Wünsche der Gäste, wie z. B. Ausflüge erfüllen, Besuche von Haustieren ermöglichen, belastende körperliche Symptome erleichtern

# DAS HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM – ALLES UNTER EINEM DACH.

Die bestehenden Angebote der Hospizgruppe und das neu geplante Tageshospiz werden in einem Gebäude integriert: Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. mit einem Schulungs- und Begegnungszentrum und die „Hospiz- und Palliativ-Team Bayerischer Untermain gGmbH“ werden mit dem neu geplanten Tageshospiz und den kommenden Hospizapartments in einem Neubau, dem geplanten „Hospiz- und Palliativzentrum“ untergebracht sein. So können

Synergien zum Wohl der Patienten und ihren Zugehörigen genutzt werden.

Das Zentrum soll zukünftig eine Verbesserung der ambulanten Hospiz- und Palliativversorgung in der Region Bayerischer Untermain ermöglichen. Zudem stärkt es das Ehrenamt, den zentralen Baustein der Hospizarbeit, mit zahlreichen Angeboten, wie Angehörigentreffs, Selbsthilfegruppen und vielem mehr.

## Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.

Wenn ein Familienmitglied unheilbar erkrankt ist, beginnt für alle Betroffenen eine schwere Zeit, die große Belastungen mit sich bringen kann.

Als ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst halten wir diverse Beratungs- und Begleitungsangebote bereit:

- Beratung für Palliativpatienten und deren Zugehörige
- Ehrenamtliche Hospizbegleitungen ambulant und stationär
- Beratungen und Vorträge zu Patientenverfügung und (Vorsorge-)Vollmachten
- Vielfältige Trauerbegleitungsangebote
- Qualifizierung von ehrenamtlichen Hospiz- und Trauerbegleitern
- Fort- und Weiterbildungsangebote, wie z. B. Letzte Hilfe Kurse, Projekt „Hospiz macht Schule“

## Hospiz- und Palliativ-Team Bayerischer Untermain gGmbH (SAPV)

In Stadt und Landkreis Aschaffenburg und Landkreis Miltenberg werden schwerstkranke Menschen und ihre Zugehörigen zu Hause versorgt und unterstützt.

Auf diese Weise haben sie die Möglichkeit, die verbleibende Lebenszeit mit größtmöglicher Lebensqualität im vertrauten Umfeld zu verbringen. Speziell qualifizierte Ärzte und Pflegekräfte behandeln Patienten, beraten, begleiten und leiten Patienten und deren Zugehörige an.

Je nach Bedarf werden alle notwendigen Dienste koordiniert, damit der Wunsch zu Hause zu versterben in Erfüllung gehen kann.



## Hospiz-Apartments: Selbstbestimmt wohnen und gut betreut

Unheilbar erkrankte Menschen mit begrenzter Lebenserwartung und ihre Angehörigen kommen mit ihrem Wunsch, zu Hause zu leben bis zum Tod, oft an ihre Grenzen. Räumliche Gegebenheiten erschweren eine bedarfsgerechte Unterstützung.

Hier kann das Angebot unserer geplanten Hospiz-Apartments eine Möglichkeit bieten. In zentraler Lage, mit guter Anbindung an den ÖPNV und jeweils

einem eigenen Parkplatz, planen wir zwei bis drei Apartments, die im Hospiz- und Palliativzentrum integriert sind.

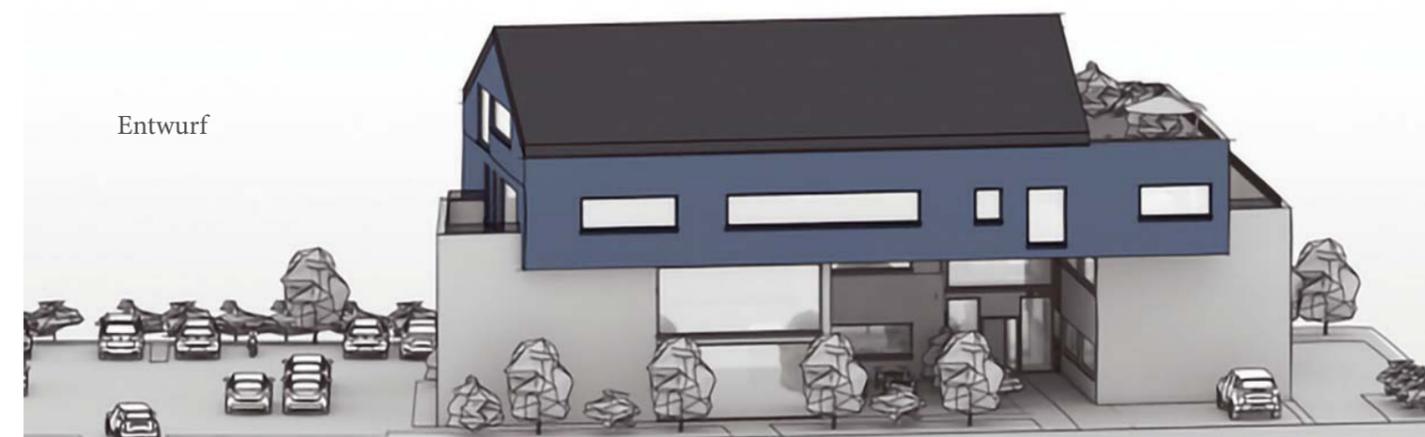
Ehrenamtliche Hospizbegleiter der Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. sowie andere Unterstützungsangebote können wahlweise hinzugebucht werden bzw. stehen den Betroffenen und ihren Zugehörigen auf Anfrage zur Seite.

## Gut aufgehoben im Tageshospiz

Das Tageshospiz bietet Platz für sechs Gäste. Barrierefreie Einzelzimmer mit Bad und Terrasse laden zum Ausruhen und Verweilen ein. Die Terrasse kann auch im Bett liegend genutzt werden. Im Wohn- und Esszimmer besteht die Möglichkeit, die Mahlzeiten gemeinsam, auch mit Zugehörigen, einzunehmen.

Für einen Besuch im Tageshospiz ist eine ärztliche Bescheinigung notwendig. Nach Genehmigung durch die Krankenkassen ist der Besuch für die Gäste kostenfrei.

Der Transport ins Tageshospiz wird individuell geregelt. In einem Erstgespräch werden die Wünsche und Bedürfnisse wie z. B. die Besuchsintervalle, erfasst und individuell angepasst. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



## BAUEN SIE MIT UNS DAS HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM ASCHAFFENBURG: WERDEN SIE SPONSOR!

Stein für Stein entsteht ein Haus. Niemand kann es alleine bauen, viele Hände sind daran beteiligt. Helfen Sie als Sponsor mit, unseren neuen Standort zu bauen: Leisten Sie Ihren Beitrag in Form eines symbolischen Bausteins!

Bis zum Baustart gilt es, eine Summe von 1 000 000 € zusammenzutragen. Wir freuen uns über jeden Beitrag, der uns unserem Ziel ein Stück näher bringt. Die Bausteine sind bei uns zu erwerben. Anlässlich des Kaufes erhalten Sie eine Urkunde sowie eine Spendenbescheinigung.

Selbstverständlich können Sie unsere Hospizarbeit auch unabhängig von unserem aktuellen Projekt des Hospiz- und Palliativzentrums unterstützen – mit einer Mitgliedschaft, Spendenaktionen, Social Media Aktionen oder Spende statt Geschenke: Alle kreativen Ideen sind herzlich willkommen. Sprechen Sie uns gerne an!

**Spendenkonto:**  
Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.  
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau  
IBAN: DE23 7955 0000 0011 5947 85  
Verwendungszweck: Hospiz- und Palliativzentrum/Tageshospiz

Oder  
Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.  
Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG  
IBAN: DE77 7956 2514 0101 4199 35  
Verwendungszweck: Hospiz- und Palliativzentrum/Tageshospiz

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne, auch persönlich, zur Verfügung: Tel: 06021-98 00 55  
info@hospizgruppe-aschaffenburg.de • www.hospizgruppe-aschaffenburg.de



### Kategorien der Bausteine:



Bronze 100€



Silber 300€



Gold 500€



## ÜBERGÄNGE FLIESSEND GESTALTEN

### Konrad Göller, 1. Vorsitzender des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes, über unser Projekt

Die Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. setzt sich seit ihrer Gründung 1993 immer wieder für den Auf- und Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung in Unterfranken ein.



So hat die Hospizgruppe bei der Errichtung der Palliativstation am Klinikum Aschaffenburg mitgewirkt, ist Träger der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) und setzt jetzt mit dem Hospiz- und Palliativzentrum wieder neue und innovative Impulse.

Mit diesem Zentrum wird auf die Bedürfnisse betroffener Menschen eingegangen und ein allumfassendes Angebot von einer ehrenamtlichen Begleitung, einer spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, Informations- und Fortbildungsangeboten und einer Begegnungsstätte geschaffen.

Aus meiner langjährigen Erfahrung weiß ich, dass viele Menschen erst bei schweren Krankheiten Gedanken an das Ende des Lebens zulassen. Durch teilstationäre Angebote und Begegnungsstätten können Menschen früher in eine hospizliche und palliative Betreuung integriert werden und Versorgungsbrüche zwischen einer ambulanten und stationären Versorgung geschlossen bzw. Übergänge fließend gestaltet werden.

Der Bayerische Hospiz- und Palliativverband ist Teil der weltweiten Hospizbewegung und deren Grundsätzen und Zielen verpflichtet. Wir begrüßen und unterstützen daher den Auf- und Ausbau neuer Versorgungsformen und die Zusammenarbeit bestehender Angebote, wie sie im Aschaffener Hospiz- und Palliativzentrum entsteht.

Konrad Göller, 1. Vorsitzender BHPV

